

Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup am 20. April 2015 in Gemeendehus in Olderup.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Thomas Carstensen
2. Gemeindevertreterin Inke Clausen,
3. Gemeindevertreter Hans-Christian Domeyer
4. Gemeindevertreter Carl-Johannes Lorenzen
5. Gemeindevertreter Frank Petersen
6. Gemeindevertreter Arne Schwerin
7. Gemeindevertreter Hans-Niko Sterner
8. Gemeindevertreter Thomas Thiesen

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin Lydia Dau-Hein

Außerdem sind anwesend:

Ralf Thomsen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer
sowie 19 Zuhörer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 1.12.2014
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers mit anschl. Ernennung und Vereidigung
7. Windkraftplanung aufgrund der neuen Rechtslage (Urteil des OVG)
8. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages Gas

Nicht öffentlich

9. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Thomas Carstensen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Olderup ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

- Auf Nachfrage berichtet Thomas Carstensen, dass der jetzige Sachstand über den weiteren **Ausbau des Glasfasernetzes** so ist, dass als nächstes die Gemeinden Norstedt, die Osterdörfer und das Gewerbegebiet Husum an der Reihe sind, wenn die Finanzierung feststeht. Bei den Gemeinden Sollwitt und Behrendorf ist die Finanzierung mit örtlich ansässigen Gewerbetreibenden erfolgt.
Hans Christian Domeyer erläutert, dass in Sollwitt der Glasfaserausbau fertig erstellt wurde und nun die Gemeinde Behrendorf an der Reihe ist. Des Weiteren ist die Finanzierung mit den Banken an Laufen, Entscheidung voraussichtlich Ende 2015.

- Für die neuen **Windkraftanlagen** ist ein Beteiligungsverfahren durchgeführt worden. Es haben sich 26 Bürger gemeldet, die noch keine vorherige Beteiligung an einer WKA in der Gemeinde haben. Da sich zu viele Bürger beteiligen wollen, hat der Betreiber über ein Losverfahren die Zuteilung ausgelost. Das Verfahren der Verteilung wird eigenständig vom Betreiber geregelt. Die Gemeinde gibt nur vor, dass eine Beteiligung an Bürger zu erfolgen hat, die noch keine WKA Anteile besitzen. Das Bewerbungsverfahren für eine Beteiligung an einer WKA erfolgt über eine 14 tägige Bekanntmachung in dem gemeindlichen Aushangkasten beim Pastorat.

2. Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 1.12.2014

Die Niederschrift wird ohne weitere Aussprache einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Carstensen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die **Ausgleichsanpflanzungen** für den Neubau des Skater Platzes ist in einer Gemeinschaftsarbeit von Gemeinde, Jägern und den jugendlichen Nutzern des Platzes durchgeführt worden.
- Für die **betreute Ganztagschule** ist die Satzung vom Schulverband erstellt worden.
- Der neue **Boule-Platz** ist eingeweiht worden.
- Die jährliche **Wegeschau** hat dieses Jahr mit einem Bediensteten des Amtes stattgefunden. Der Kreis wird die Behebung aufgenommener Schäden ausschreiben und durchführen. Eine Nachkontrolle der Arbeiten wird durch das Amt erfolgen. Im Zuge der Unterhaltungsarbeiten werden die bereits angesprochenen Banketten bei der Betonspurbahn mit aufgefüllt.
- Beim **Ehrenmal** wurden die hohen alten Bäume gefällt und neu wieder angepflanzt.
- Bei der **Amtsausschusssitzung** wurde besprochen, dass die Beschaffung der Tablets für die Bürgermeister zunächst zurückgestellt wurde.
- Es liegen **Anträge** vom Sozialverband vor für die Unterstützung Jugendlicher für ein **Zeltlager**. Die Gemeinde hat bereits eine Beteiligung 1,50 € pro Kind und Tag beschlossen.
- Beim **Amtsgebäude** wurde **eingebrochen** und dabei der Tresor mit allen KFZ-Briefen, gestohlen.
- Für das Auslegen von **Rattengift** und Benutzen von Pflanzenschutzmitteln ist es jetzt erforderlich, alle 5 Jahre einen **Sachkundenachweis** zu erlangen.
- Die Kommunalaufsicht hat das Amt informiert, dass **alle gemeindlichen Sitzungen öffentlich** durchzuführen sind, außer personenbezogene Sachverhalte.
- Für die Umsetzung des **Basketballkorbes** vom Gemeindehaus zum Dörpsplatz wird ein Kostenangebot für die erforderliche Pflasterung eingeholt.
- Für die **Sirenen** ist der Wartungsvertrag verlängert worden. Die Wartungskosten betragen pro Stück 95 € zzgl. Mehrwertsteuer.

4. Bericht der Ausschüsse

Von der **Kindergartenausschusssitzung** berichtet Inke Clausen, dass im Kindergarten alles gut läuft. Die Öffnungszeiten sind bis um 1.:00 Uhr verlängert worden. Sie erläutert die Elternbeiträge zu den jeweiligen Varianten mit Kindern unter 3 Jahren und über 3 Jahren, sowie über das gemeinsame Frühstück, Kosten 5 € pro Monat.

Thomas Carstensen berichtet, dass momentan ca. 69 - 70 Schüler die Horstedter Schule besuchen. Nach der neuesten Handlungsempfehlung können Schulnebenstellen mit bis 27 Kindern bestehen bleiben.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers mit anschl. Ernennung und Vereidigung

Bürgermeister Carstensen berichtet, dass in der letzten Hauptversammlung der Feuerwehr, der jetzige Gemeindeführer einstimmig wieder gewählt wurde.

Die Gemeindevertretung bestätigt einstimmig die Wahl des Gemeindeführers Martin Cardell. Er wird anschl. Zum Ehrenbeamten ernannt und vereidigt.

7. Windkraftplanung aufgrund der neuen Rechtslage (Urteil des OVG)

Thomas Carstensen berichtet über das Urteil des OVG über die Teilfortschreibung der Regionalpläne zur Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung in den Planungsräumen I und II, die für unwirksam erklärt wurden. Das Land wurde in 5 Planungsgebieten unterteilt. Für den Planungsraum der Gemeinde Olderup ist die Teilfortschreibung immer noch rechtskräftig. Sollte es zu einer landesweiten Aufhebung der Teilfortschreibung der Regionalpläne kommen, wird es umso mehr auf die Planung der Gemeinde ankommen, ob weitere WKA erstellt werden können oder nicht. Es erfolgt dann keine Verhinderungsplanung seitens der Gemeinde, sondern zulässige Anträge im bestehenden Planungsgebiet werden auch weiterhin genehmigt werden.

Insofern besteht für die Gemeinde momentan kein Handlungsbedarf.

8. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages Gas

Mit Datum vom 25.7.2016 endet der Wegenutzungsvertrag mit der Schleswig-Holstein Netz AG (früher Schleswig AG, dann E.ON Hanse). Das Auslaufen des Vertrages ist ca. 2 Jahre vor Ablauf gemäß § 46 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz öffentlich bekannt zu machen. Dieses ist am 9.7.2014 im elektronischen Bundesanzeiger geschehen. Qualifizierte Unternehmen, die Interesse am Abschluss eines neuen Wegenutzungsvertrages haben, wurden um Bewerbung bis zum 31.1.2015 gebeten.

Mit Datum vom 25.9.2014 hat die Schleswig-Holstein Netz AG ihr Interesse bekundet und die Bewerbungsunterlagen eingereicht. Ein Vertragsentwurf liegt allen Gemeindevertretern vor. Weitere Bewerbungen sind nicht erfolgt.

Aufgrund der sehr ausführlichen Verhandlungen in den letzten Jahren (auch mit anderen Bewerbern) ist der vorgelegte Vertragsentwurf endverhandelt und stellt das Optimum für die Gemeinde dar.

Es wird von der Verwaltung empfohlen, das Enddatum des neuen Wegenutzungsvertrages auf den 30.6.2029 festzulegen. Zu diesem Zeitpunkt enden auch die Verträge der anderen amtsangehörigen Gemeinden des Amtes. Die nächste Ausschreibung könnte dann gebündelt vorgenommen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig einen Vorratsbeschluss mit der Klärung einer möglichen Beteiligung der Schleswig-Holstein Netz AG bei der BBNG. Sollte es zu keiner Beteiligung kommen, soll der vorliegende Entwurf des neuen Wegenutzungsvertrages Gas mit der Schleswig-Holstein Netz AG abgeschlossen werden.

Die Öffentlichkeit ist auf Beschluss der Gemeindevertretung zu TOP 9 ausgeschlossen worden, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohles oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Nicht öffentlich

9. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

.....

Nachdem der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder hergestellt und die gefassten Beschlüsse bekannt gegeben hat, bedankt er sich bei allen Anwesenden für die rege Teilnahme und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer